



<https://biz.li/2tfg>

WASSERBALL: DIE SENSATION BLEIBT AUS - SPVG LAATZEN UNTERLIEGT 5:30

Veröffentlicht am 22.02.2014 um 19:26 von Reinhard Kroll

Damit war zu rechnen: der Wasserball-Zweitligist Spvg Laatzien hat heute Abend im heimischen aquaLaatzium das Pokalspiel gegen den amtierenden Deutschen Meister und Pokalverteidiger ASC Duisburg standesgemäß verloren.. Nein, ein achtbares Ergebnis ist die 5:30-Niederlage gegen den ASV Duisburg nicht. Und doch: die Spvg Laatzien hat sich gewehrt, hat es wenigstens über weite Strecken versucht. Aber am Ende dieses einseitigen Pokalspiels steht eine deklassierende Niederlage, die Laatzener sind - nicht unverhofft - aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden. Nach dem ersten Viertel hieß es erst 1:4, da mag bei dem einen oder anderen die Hoffnung auf ein gutes Endergebnis aufgekommen sein. Aber dann begann der Titelverteidiger ein Spiel aufzuziehen, das die Gastgeber überfordert hat. Beim Seitenwechsel führte der Favorit - jetzt schon standesgemäß - 15:2. Beinahe wie im Training setzte sich der ASC Duisburg nach der Halbzeit durch, warf noch einmal 15 Tore, ließ jedoch drei - von den etwa 100 Zuschauern umjubelte - Gegentore zu. Zum Teil waren die Treffer der Duisburger glänzend herausgespielt, zum Teil beruhten sie auf Einzelleistungen. SpVg Laatzien: Nicklas Dreßler - Julian Scherp (1), Michael Hahn, Alexander Bracke, Björn Richter, Pavle Jeparidze (1), Torben Röttger, Robin Kaiser, Tobias Müller (1), Lars Tomanek (1), Jens Möller, Andreas Politze.



Dieser Abwehrversuch von SpVg-Torwart Nicklas Dreßler ist vergebens, der Duisburger Julian Real wird einen Treffer für die Gäste erzielen. / Foto: R. Kroll